

Norbert Gescher

Boot Camp-Programme in den USA

Ein Fallbeispiel zum Formenwandel in
der amerikanischen Kriminalpolitik

Inhaltsübersicht

Vorwort	
<i>Frieder Dünkel</i>	XIII
I. Fragestellung, Gang der Untersuchung und Hintergrund der Boot Camp-Programme	1
1. Fragestellung und Gang der Untersuchung	1
2. Historischer Hintergrund	3
2.1 Elmira Reformatory	3
2.2 Outward Bound-Schulen/Challenge-Programme	5
2.3 Shock Probation-Programme	7
2.4 Scared Straight-Programme	9
2.5 U.S. Army Retraining Brigade (USARB)	10
3. Theoretischer Hintergrund	12
3.1 Boot Camp-Programme als neoklassizistisches Sanktionskonzept	13
3.2 Boot Camp-Programme als postmodernes Sanktionskonzept	19
3.3 Kriminalitätstheoretische Grundlagen	23
3.3.1 Yochelsons und Samenows Persönlichkeitstheorie	23
3.3.2 Kontrolltheorie von Hirschi	26
3.3.3 Theorie der unterschiedlichen Konditionierbarkeit	28
4. Kriminalpolitischer Hintergrund	29
4.1 Strafrechtssystem der USA	29
4.2 Strafrechtspolitik	30
4.2.1 Todesstrafe	30
4.2.2 „Three Strikes Laws“	30
4.2.3 Chain Gangs	33
4.2.4 Gefängnisüberfüllung	33
4.2.5 Intermediate Sanctions	36
4.3 Einschätzung der Boot Camp-Programme durch Öffentlichkeit, Medien und Politiker	40

II. Bundesstaatliche Boot Camp-Programme	44
5. Aktuelle Situation	44
5.1 Definition	44
5.2 Boot Camp-Programme in 32 Bundesstaaten und dem District of Columbia	45
5.3 Standorte der Boot Camps	47
6. Programmkonzeption	48
6.1 Struktur der Boot Camp-Programme	48
6.2 Ausgestaltung der Boot Camp-Programme in verschiedenen Programmphasen	51
6.3 Tagesablauf	54
6.4 Programmdauer	56
7. Militärische Grundstruktur	58
7.1 Militärische Programmelemente	58
7.2 Drill Instructors	63
7.3 Summary Punishments	67
7.4 Förmliche Disziplinarmaßnahmen	69
7.5 Öffentliche Entlassungsfeier	70
8. Suchtspezifische Programmelemente	71
8.1 Drogenstraftäter als Zielgruppe	71
8.2 Verbreitung suchtspezifischer Programmelemente	72
8.3 Ausgestaltung der Behandlungsangebote	75
8.4 Ausgestaltung der suchtspezifischen Unterrichtsangebote ..	78
8.5 Auswahl suchtgefährdeter Insassen	79
8.6 Auswirkung auf die Programmdauer	80
9. Weitere Programmelemente	82
9.1 Arbeit	82
9.2 Schulische Bildungsmaßnahmen	84
9.3 Soziales Training	86
9.4 Sport	86

10. Ziele der Boot Camp-Programme	88
10.1 Zielsetzung	88
10.2 Zusammenfassung der Studien zu den Programmzielen ..	96
11. Auswahlverfahren und Insassenstruktur	96
11.1 Auswahlkriterien	96
11.1.1 Vorverurteilungen	97
11.1.2 Aktuelle Straftat	98
11.1.3 Alter	99
11.1.4 Physische und psychische Belastbarkeit	100
11.1.5 Freiwilligkeit	100
11.2 Entscheidungszuständigkeit	102
11.3 Inoffizielles Auswahlverfahren	105
11.4 Insassenstruktur	106
III. Weitere Boot Camp-Programme	108
12. Jail Boot Camp-Programme	108
12.1 Ausgangssituation	108
12.2 Aktuelle Situation	110
12.3 Programmkonzeption	111
12.4 Bewertung der Zielsetzungen und Programmelemente ...	112
12.5 Auswahlkriterien und Auswahlentscheidung	114
12.6 Gescheitertes Pilotprojekt: Regimented Inmate Diversion Program	115
13. Federal Boot Camp-Programme	116
13.1 Aktuelle Situation	116
13.2 Programmstruktur	116
13.3 Auswahlkriterien und Auswahlverfahren	117
13.4 Zielsetzungen	118
14. Boot Camp-Programme für Frauen	119
14.1 Ausgangssituation	119
14.2 Frauen in bundesstaatlichen Boot Camp-Programmen ...	120
14.2.1 Aktuelle Situation	120
14.2.2 Auswahlkriterien und Insassenstruktur	121
14.2.3 Besondere Problemsituationen für weibliche Insassen ...	122

14.3	Jail Boot Camp-Programme für Frauen	125
14.3.1	Separate Jail Boot Camps für Frauen	126
14.3.2	Gemischte Jail Boot Camps	127
14.4	Federal Boot Camp für Frauen	128
15.	Boot Camp-Programme für Jugendliche	129
15.1	Aktuelle Situation	129
15.2	Programmstruktur	129
15.3	Programmziele und Auswahlkriterien	131
15.4	Auswahlkriterien	131
15.5	Drill Instructors	132
15.6	Modellprojekte des OJJDP	132
15.6.1	Programmorganisation	133
15.6.2	Programmstruktur	134
15.6.3	Drill Instructors	137
15.6.4	Insassenstruktur	138
15.6.5	Abschlußquoten	138
IV.	Nachbetreuungs- und Folgemaßnahmen	139
16.	Folgemaßnahmen	139
16.1	Boot Camp-Programme mit speziellen Folgemaßnahmen	139
16.1.1	Bundesstaatliche Folgeprogramme	140
16.1.2	Jail Boot Camp-Folgemaßnahmen	143
16.1.3	Juvenile Boot Camp-Folgemaßnahmen	144
16.2	Boot Camp-Programme ohne spezielle Folgemaßnahmen	146
16.3	Suchtspezifische Folgemaßnahmen	148
V.	Evaluation	152
17.	Rückfälligkeit	152
17.1	Bundesstaatliche Boot Camp-Programme	152
17.1.1	Ergebnisse der 80er Jahre	152
17.1.2	Florida	153
17.1.3	Georgia	154
17.1.4	Illinois	156
17.1.5	New York	157

17.1.6	Alabama	159
17.1.7	Louisiana	160
17.1.8	National Institute of Justice-Studie in acht Bundesstaaten	166
17.1.8.1	Untersuchungsaufbau und Programmbeschreibungen	166
17.1.8.2	Ergebnisse der NIJ-Studie	170
17.1.8.3	Zusammenfassung der NIJ-Ergebnisse	174
17.2	Jail Boot Camp-Programme	175
17.2.1	Interne Rückfalluntersuchungen	175
17.2.2	Regimented Inmate Diversion Program, Los Angeles County	175
17.2.3	Court Regimented Intensive Probation Program, Harris County	176
17.3	Rückfälligkeit weiblicher Boot Camp-Absolventen	176
17.4	Rückfälligkeit der Juvenile Boot Camp-Absolventen	177
17.5	Zusammenfassende Stellungnahme	179
18.	Reduzierung der Gefängnisüberfüllung	180
18.1	Voraussetzungen	180
18.1.1	Kapazität der Boot Camp-Programme	182
18.1.2	Erfolgreicher Programmabschluß	183
18.1.3	Ausschluß von net-widening-Effekten	185
18.1.4	Differenz zwischen Boot Camp-Inhaftierung und normaler Strafdauer	188
18.1.5	Rückfallquoten	189
18.2	National Institute of Justice-Studie in fünf Bundesstaaten	189
18.3	Stellungnahme	196
19.	Kosten der Boot Camp-Programme	196
19.1	Kosten bundesstaatlicher Boot Camp-Programme	197
19.1.1	Alabama	197
19.1.2	Georgia	198
19.1.3	South Carolina	200
19.1.4	Louisiana	202
19.1.5	New York	203
19.1.6	Illinois	203
19.2	Kosten der Jail Boot Camp-Programme	204

19.3	Kosten des Federal Confinement-Programms	204
19.4	Kosten der Juvenile Boot Camp-Programme	205
19.4.1	LEAD-Programm, Kalifornien	205
19.4.2	OJJDP-Modellprojekte: Cleveland, Denver, Mobile	206
19.5	Stellungnahme	207
20.	Veränderte Einstellungen der Boot Camp-Insassen und soziale Anpassung der Boot Camp-Absolventen	208
20.1	Negative Auswirkungen des Strafvollzugs und militärischer Grundausbildungslager	208
20.2	Einstellungsänderungen von Boot Camp-Insassen in Louisiana	209
20.3	Anpassung der Boot Camp-Absolventen während der Bewährungsüberwachung in Louisiana	212
20.4	Einstellungsänderungen von Boot Camp-Insassen in sechs Bundesstaaten	214
20.5	Anpassung der Boot Camp-Absolventen während der Bewährungsüberwachung in fünf Bundesstaaten	217
20.6	Einstellungsänderungen von Boot Camp-Insassen in Nevada	220
20.7	Einstellungsänderungen von Insassen des Harris County Boot Camps, Texas	222
20.8	Einstellungsänderungen von Boot Camp-Insassen im Hidalgo County, Texas	224
20.9	Einstellungsänderungen der Insassen des Federal Confinement-Programms	225
20.10	Einstellungsänderungen weiblicher Boot Camp-Insassen	226
20.11	Stellungnahme	227
21.	Wirkung der Programme für suchtmittelabhängige Insassen	230
21.1	Anteil suchtmittelabhängiger Insassen an den vorzeitig ausgeschiedenen Insassen	230
21.2	Einstellungsänderungen und Legalbewährung suchtmittelabhängiger Boot Camp-Insassen	231
21.3	Stellungnahme	235
22.	Wirkung der Unterrichtsmaßnahmen	236

22.1	Boot Camp-Programme für Erwachsene	236
22.1.1	New York	236
22.1.2	Virginia	237
22.1.3	Arkansas	238
22.2	Boot Camp-Programme für Jugendliche	239
22.2.1	Camp Roulston, Cleveland, Ohio	239
22.2.2	Environmental Youth Corps, Mobile, Alabama	239
22.3	Stellungnahme	240
VI.	Bewertung, Ausblick und Zusammenfassung	241
23.	Boot Camps als Behandlungsmodell	241
23.1	Wirksamkeit von Behandlungsprogrammen im Strafvollzug	241
23.2	Wirksamkeit der Boot Camp-Programme als Behandlungsmodell	246
23.2.1	Berücksichtigung des Risikoprinzips	246
23.2.2	Berücksichtigung des Bedürfnisprinzips	247
23.2.3	Berücksichtigung des Ansprechbarkeitsprinzips durch die militärische Grundstruktur	250
23.2.4	Berücksichtigung des Ansprechbarkeitsprinzips durch Arbeit als Programmelement	259
23.2.5	Berücksichtigung des Ansprechbarkeitsprinzips im Rahmen der Unterrichtsprogramme	261
23.2.6	Berücksichtigung des Ansprechbarkeitsprinzips bei der Drogenbehandlung	262
23.2.7	Berücksichtigung des Ansprechbarkeitsprinzips durch die Dauer der Programme	264
23.3	Stellungnahme	266
24.	Weitere Entwicklung der Boot Camp-Programme in den USA und vergleichbare Entwicklungen in anderen Ländern	271
24.1	USA	271
24.2	Kanada	273
24.3	Neuseeland	273
24.4	Niederlande	274
24.5	England	277
24.6	Deutschland	279

24.6.1 Ausgangsposition	279
24.6.2 Rechtliche Aspekte	280
24.6.3 Modellfunktion für den deutschen Kurzstrafenvollzug? ..	283
25. Zusammenfassung	286
VII. Literaturverzeichnis	294
Schaubilder und Tabellen	318